

**Beginn** 19.30 Uhr

**Teilnehmer/-innen** siehe Liste (Anhang\_TN)

## **ENTWURF**

### **Tagesordnung:**

#### **1. Begrüßung**

N. Brinks eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Pfarreirates.

#### **2. Geistliche Einstimmung**

Zur Einstimmung auf die Sitzung gibt N. Brinks einen geistigen Impuls mit dem Text „Trostpflaster“: Manchmal reicht schon ein Pflaster - Manchmal muss es aber mehr sein – Manchmal hilft nur noch beten“ (Anhang\_Top2).

#### **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.11.2016**

Protokoll der Sitzung vom 15.11.2016 ist genehmigt.

#### **4. Anfragen aus der Gemeinde**

N. Brinks bittet darum, für den Fall, dass ein Pfarrbüro während der üblichen Zeiten geschlossen ist ( z. B. Urlaub oder andere Gründe), dies auf der Homepage bekannt zu geben!

#### **5. Berichte und Neuigkeiten aus den Gemeinden, dem Kirchenvorstand und dem Seelsorgeteam**

##### **1. Gemeinde**

M. Risse gibt bekannt, dass unser gemeinsames Pfarrfest am 25. Juni 2017 in der Gemeinde St. Maria Himmelfahrt in Hamminkeln stattfindet. Es beginnt um 10:30 Uhr mit einem gemeinsamen Festgottesdienst.

Zur Vorbereitung des Pfarrfestes findet am 09. März 2017 um 20:00 Uhr ein erstes Treffen mit den Vertretern aus allen 5 Gemeinden statt. Vorher ist um 19:30 eine Kreuzwegandacht! Der Pfarreirat wird gebeten, den Termin an die Vertreter weiterzugeben!

Bis zu diesem Vorbereitungstreffen soll folgendes geklärt werden:

1. Welche Gruppen aus den Gemeinden machen wieder mit (z. B. Weinlaube, Flüchtlingsfamilien etc.).
2. Jede Gemeinde sucht sich eine schöne Melodie aus und dichtet hierzu einen Text, der einen Bezug zur Gemeinde/ zum Ort hat. Die Lieder der einzelnen Gemeinden werden dann auf dem Pfarrfest zum Besten gegeben.
3. Jede Gemeinde soll sich mit einer „Aktion“ auf dem Festplatz beteiligen. Johannes Blümer ist hier Ansprechpartner und erreichbar unter Tel.: 02852-72380; Email [jocl-bluemmer@t-online.de](mailto:jocl-bluemmer@t-online.de).
4. Wer wirkt bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit?  
Meldung an Christiane Kreienkamp; Email [ckreienkamp@t-online.de](mailto:ckreienkamp@t-online.de) **t-online.de**

Zum Fest selbst bittet der Ausrichter um 5 Kuchenspenden je Gemeinde.

Das diesjährige Grillfest für alle Gremien/Ausschüsse findet am 08. September 2017 um 19:00 Uhr in Dingden an der Kirche St. Pankratius statt.

Erstmalig findet eine gemeinsame Fronleichnamsprozession der beiden Gemeinden Christus König und St. Maria Himmelfahrt statt. Ausrichter ist dieses Jahr Christus König, im Folgejahr dann St. Maria Himmelfahrt.

Das alljährliche Gemeindefest Heilig Kreuz Mehrhoog findet zukünftig nur noch sonntags statt; es beginnt mit dem Gottesdienst; der neue Festplatz liegt zwischen Kirche, Pfarrheim, und Kindergarten. Termin 30. Juli 2017!

## 2. Seelsorgeteam

Das Seelsorgeteam trifft sich im März zu einem Teamtag.

## 3. Kirchenvorstand

Pfarrer R. Lamers gibt einen kurzen Überblick von der Kirchenvorstandssitzung vom 28.11.2016:

- Ende November ist ein Teilstück der Parkplatzpflasterung am Kirchplatz Hamminkeln stark abgesackt, nachdem ein darunter befindliches Kellergewölbe der früher dort stehenden Schule eingebrochen ist. Die ist vermutlich auf eine nicht ausreichende Verdichtung des Füllmaterials im Gewölbe zurückzuführen. Die Stadt vertrete die Auffassung, die Wiederherstellung sei Aufgabe der Kirchengemeinde als Eigentümerin. Der Kirchenvorstand verweist hierzu auf einen Nutzungsvertrag und betont, dass die Stadt Hamminkeln hier in der alleinigen Verantwortung steht.
- Die Obstkelterei van Nahmen GmbH & Co. KG beabsichtigt zwecks möglicher Betriebserweiterung, Teilflächen aus pfarrlichem Eigentum **zu** zurückzukaufen, was sich längs der gemeinsamen Grundstücksgrenze befindet. Der Kirchenvorstand berücksichtigt den Umstand, dass das gesamte Kirchgrundstück 1885 von der Familie van Nahmen der Kirche geschenkt worden ist, und beschließt einstimmig, das Kaufgesuch dem Bischöflichen Generalvikariat zur Beurteilung vorzulegen und bei dortiger Zustimmung ggf. eine Ausparzellierung zu veranlassen.
- Die Arbeiten (Rückschnitt) an den Außenanlagen um die Kirche in Hamminkeln sind weitestgehend abgeschlossen.

- Die priorisierte Anmietung des Wohnhauses gegenüber der Kita Mehrhoog zwecks Gruppenerweiterung ist aufgrund von hohen baulichen und sicherheitstechnischen Auflagen nicht mehr darstellbar. Es wird weiter nach einer praktikablen Lösung gesucht.
- Der Kirchenvorstand hat beschlossen, einen eBook-Dienst für die Pfarrbücherei Dingden einzurichten.
- In 2017 stehen für die Kirche Christus König einige Instandsetzungs-/Renovierungs- oder Erneuerungsarbeiten (z.B. behindertengerechter Zugang zur Kirche, Beleuchtung, Reinigen und Stimmen der Orgel, Taufkapelle) an.

## 6. Taufbegrüßung

Die Vorbereitungen für die Taufbegrüßung am 11.02.2017 in Dingden mit dem Segnungsgottesdienst und einem anschließenden Beisammensein im Pfarrheim sind weitestgehend abgeschlossen. Insgesamt sind **80** Familien angeschrieben worden. Für die Unterstützung im Pfarrheim haben sich leider nur drei Helfer-/innen gemeldet. Der Pfarreirat bedauert die geringe Resonanz, obwohl sie in ihren Gemeindeausschüssen um Mitwirkende geworben haben.

## 7. Gottesdienstordnung

N. Brinks stellt ein Gottesdienstkonzept vor, das von N. Brinks, N. Neß, M. Terhorst und N. Kokert erarbeitet wurde (Anhang\_Top7).

Das Konzept sieht vor, dass

1. ... in jeder Gemeinde ein Sonntagsgottesdienst stattfindet.
2. ... Gemeinden, in denen am Wochenende zwei Gottesdienste stattfinden, diese jeweils samstags und sonntags feiern.
3. ... für die Priester die Feier der Gottesdienste in drei Blöcken möglich ist.

Der Vorschlag für die Termine der Gottesdienste ist:

<b>Samstag:</b>	<b>Sonntag:</b>
<b>17:30 Uhr Dingden</b>	<b>9:00 Uhr Hamminkeln</b>
<i>z.B. 18:30 Uhr Hamminkeln <u>neu!</u></i>	<b>9:30 Uhr Loikum</b>
	<b>10:00 Uhr Dingden</b>
	<i>10:30 Uhr Mehrhoog <u>neu!</u></i>
	<i>11:00 Uhr Ringenberg <u>neu!</u></i>

Der Pfarreirat stimmt dem Vorschlag zu und bittet Pfarrer Lamers, dies mit dem Seelsorgeteam zu besprechen und auf Machbarkeit zu prüfen.

Die Werktagsgottesdienste in St. Pankratius werden auf Vorschlag von Pfarrer Lamers und nach einem Meinungsaustausch ab März 2017 wie folgt stattfinden:

Dienstag 19:00 Uhr

Donnerstag 19:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr

Die Mittwochsmesse entfällt!

Der Pfarreirat hat mit acht Stimmen für und einer Gegenstimme bei einer Enthaltung dem Vorschlag zugestimmt.

## **8. Besinnungstag (Klausurtagung)**

Die Einladungen zum gemeinsamen Besinnungstag 04.03.2017 im Pfarrheim St. Georg in Bocholt sind raus. N. Brinks bittet nochmals alle darum, eine Rückmeldung zur Teilnahme bis zum 17.02.2017 zu geben!

## **9. Pfarreiratswahlen**

Am 11./12. November 2017 finden die Wahl der Pfarreiräte im Bistum Münster statt! Dazu erhalten alle Mitglieder des Pfarreirates den Terminplan für die Wahl 2017 gem. den Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Generalvikariates (Anhang\_Top9).

Der Diözesanrat spricht sich dafür aus, dass Pfarreien für die Pfarreiratswahl 2017 den Antrag stellen können, eine allgemeine Briefwahl durchzuführen. Jede Pfarrei kann nun selbst entscheiden, ob sie eine solche Briefwahl durchführen will oder nicht. Falls sie sich dafür entscheidet, bedeutet dies, dass jedem wahlberechtigten Mitglied einer Pfarrei die Wahlunterlagen zugestellt werden. Der Diözesanrat sieht hierin vor allem die Chance, alle Wahlberechtigten persönlich anzusprechen und zur Wahl einzuladen.

Der Pfarreirat berät aktuell darüber, ob auf Vorschlag des Diözesanrates in unserer Pfarrei eine Briefwahl (es bedarf noch Klärung über den Organisationsaufwand) durchgeführt werden soll oder ob er eine Urnenwahl präferiert. Die direkte Einladung zur Wahlbeteiligung hat den Charme, sich als Gemeinde/Pfarrei neu in Erinnerung zu rufen.

Wahlberechtigt sind, alle Katholiken, die das 14. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei ihren Wohnsitz haben.

Der Pfarreirat hat einstimmig entschieden, dass die Wahl (§ 5 der Wahlordnung der Pfarreiräte) als „paritätische Wahl“ durchgeführt werden soll! Weitere Varianten der Wahl sind die „proportionale Wahl“ oder die „modifiziert proportionale Wahl“. Die „paritätische Wahl“ bedeutet, dass aus jedem Wahlbezirk (Gemeinde) die gleiche Zahl zu wählender Mitglieder gewählt werden, im Fall Maria Frieden zwei Mitglieder je Gemeinde!

Zur Besetzung der Gemeindeausschüsse (§ 3 Verfahren zur Besetzung des Gemeindeausschusses, gem. Ordnung für Gemeindeausschüsse) bestehen folgende drei Möglichkeiten:

### **1. Berufung**

2. Wahl auf einer Gemeindeversammlung
3. Wahl analog der Pfarreiratswahl

Der Pfarreirat bittet die örtlichen Gemeindeausschüsse darum, diese drei Möglichkeiten zu diskutieren und eine Empfehlung zum Verfahren auszusprechen! Die endgültige Entscheidung trifft der Pfarreirat, da alle fünf zu bildenden Gemeindeausschüsse nach demselben Verfahren besetzt werden müssen.

Im Rahmen der Pfarreiratswahlen 2017 bittet der Pfarreirat darum, bis zum 11. Mai 2017 „vor Ort“ zu klären:

1. Wer möchte weitermachen im Pfarreirat?
2. Wer möchte weitermachen im Gemeindeausschuss?
3. Wer möchte im Wahlausschuss mitarbeiten?

## **10. Aktuelles zum Pastoralplan**

Am 11. Juli 2017 findet in der Bürgerhalle Loikum eine Pfarreiversammlung statt, zu der alle Gremien unserer Pfarrei und jeder interessierte Bürger herzlich eingeladen ist.

Programmpunkte sind:

- Vorstellung des Pastoralplanprozesses
- Vorstellung der Sozialraum- und Pfarreianalyse
- Vorstellung der Ergebnisse der Fragebogenaktion
- Zukunftsbild entwickeln (gemeinsame Vision)

## **11. Gemeindecaritas**

Der Pfarreirat will das Thema Gemeindecaritas nun auf den Weg bringen. M. Zeine, A. Groß und H. Grunden haben sich bereit erklärt, hierzu einen Anfang zu machen, um die Situation der Caritasarbeit in unseren Gemeinden zu analysieren, Möglichkeiten in der Zusammenarbeit mit dem Verband zu eruieren und auch zu schauen, wie und wo die Gelder eingesetzt sind. Die Einrichtung „Offenes Ohr“ ist eine Idee auf diesem Weg. M. Zeine initiiert ein erstes Treffen.

## **12. Verschiedenes**

- Vom 9. bis 13. Mai 2018 findet in Münster der 101. Deutsche Katholikentag unter dem Motto „Suche Frieden“ statt.

Ein Jahr zuvor, ab dem 13. Mai 2017, soll auch die Vorbereitung und Einstimmung der Menschen in unserem Bistum Münster auf den Katholikentag beginnen. Mit einem fröhlichen und bunten Fest unter dem Titel „AufKLANG – Suche Frieden“ gibt unser Bistum den Startschuss für das Vorbereitungsjahr (Anhang\_Top12.1).

Ab 13.30 Uhr lädt die Domstadt zu einem musikalischen Spaziergang ein und präsentiert sich von ihrer klingenden Seite. Auf zentralen Plätzen der Stadt zeigen Musikgruppen

jeglicher Art ihr Können. Klänge und Gesänge stimmen die Besucher ein auf den Katholikentag.

Ab 17 Uhr findet im Dom ein Wortgottesdienst mit unserem Bischof Dr. Felix Genn statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Im Anschluss wird es auf dem Domplatz gemütlich: Mit einem „Fest der Begegnung“ klingt der Tag dann aus.

Wer an dieser Auftaktveranstaltung teilnehmen will, möge sich bitte bei N. Brinks melden, damit sie dann die Gesamtteilnehmerzahl unserer Pfarrei an das Bistum melden und auch Fahrgemeinschaften bilden kann.

- Seit dem 1. Januar bildet sich die neue Evangelische Kirchengemeinde An der Issel - eine Gesamtkirchengemeinde aus ehemals vier selbständigen Kirchengemeinden. Zur Gründungsfeier am 5. März, beginnend mit einem Festgottesdienst um 10:00 Uhr in der Ev. Kirche in Wertherbruch, ist Pfarrer Lamers persönlich eingeladen. Wer gern an diesem Festgottesdienst teilnehmen möchte, möge sich persönlich bei Pfarrer Lamers (Tel., Email) melden (Kapazitätsgründe).
- N. Kokert lädt die Mitglieder des Pfarreirates ein, am 07. April 15:30 Uhr, den Kreuzweg auf der Halde Haniel des Bergwerkes Prosper Haniel in Bottrop zu gehen.

Zum Hintergrund:

Jedes Jahr am Karfreitag treffen sich tausende von Gläubigen auf der Halde Haniel mit dem Bischof des Bistums Essen. 1995 wurde hier ein Kreuzweg eingeweiht, der von der Künstlerin und Ordensfrau Tisa von Schulenburg, dem Oberhausener Künstler Adolf Radecki sowie Auszubildenden des Bergwerkes Prosper-Haniel geschaffen wurde. Jede Station besteht aus einer Kupfertafel mit der Darstellung der Leiden Christi und einem Arbeitsgerät aus der Welt des Bergmanns. So ist ein Weg entstanden, der auch die traditionell enge Beziehung zwischen Kirche und Bergbau anschaulich macht. Ein hohes Kreuz oben auf der Halde erinnert an den Papstbesuch am 2. Mai 1987 auf dem Bergwerk Prosper-Haniel.

Mitte März fragt N. Kokert hierzu ab, wer an dem Kreuzwegbesuch teilnehmen möchte und gibt weitere Informationen zur Organisation.

- Die Familie von S. Joosten bedankt sich herzlich für die guten Wünsche zur Geburt von Lutz Joosten (Anhang\_Top12.2)!

Hamminkeln-Mehrhoog, 13.02.2017

Gez. Norbert Kokert